

Allgemeine Psychologie der Motivation und Kreativität

Die Motivationsforschung fragt nach Ursachen und Gründen unseres Handelns (mehr als nach Zweck und Ziel des Handelns).

Warum oder wozu handeln wir so, wie wir handeln?

Was bewegt uns zu bestimmten Handlungen? (Antriebe, Bedürfnisse, Gefühle)

Entscheiden wir dabei frei oder unterliegen wir einem Determinismus?

Mann kann die Motivationspsychologie auch als "Psychologie des Handelns" bezeichnen. In der Öffentlichkeit wird ihr Gegenstand oft als Gegenstand der Psychologie überhaupt verstanden. Die Psychologie soll erklären können, welche Beweggründe (Motive) hinter unseren Handlungen stecken, warum bestimmte Entscheidungen getroffen und unter welchen Bedingungen bestimmte Handlungen ausgeführt oder auch unterlassen werden.

Im 2. Teil wird es um die motivationale Dynamik der Kreativität gehen, also der - unabhängig von Intelligenz, Erfahrung und Bildung stets (wieder) erlernbaren - Fähigkeit, Neues oder Originelles hervorzubringen bzw. Bekanntes aus ungewohnten Perspektiven in höchst überraschendem Licht erscheinen zu lassen.